

gezeichnete kurative Wirkung. Durch die hohe intrinsische Aktivität von Mandipropamid und die langanhaltende Abgabe von Wirkstoff in das Blattgewebe ergibt sich eine sehr gute protektive Wirkung und Regenstabilität. Der Wirkstoff eignet sich für den Einsatz sowohl bei hohem als auch bei geringem Infektionsdruck (Verlängerung der Spritzintervalle). Durch die sehr gute kurative Wirkung und die systemische Verteilung in der Pflanze eignet sich Cymoxanil für den Einsatz in Stoppspritzungen und in Situationen, wo latenter *Phytophthora*-Befall an Stängeln bzw. Blättern zu bekämpfen ist. Die Wirkstoffkombination SYD 21790 F bietet in einem Produkt höchste Sicherheit in kurativ Situationen bei gleichzeitig sehr guter protektiver Wirkung.

210-Michalik, S.

Feinchemie Schwebda GmbH

Ein Fungizid mit neuartiger Wirkstoffkombination zur Bekämpfung von *Sclerotinia sclerotiorum* an Raps

A fungicide with a novel combination of active ingredients for control of Sclerotinia sclerotiorum in rape (canola)

Bei dem Fungizid handelt es sich um eine neuartige Wirkstoffkombination der beiden Wirkstoffe Tebuconazol und Azoxystrobin zur Bekämpfung der *Sclerotinia* und zum Einsatz zur Zeit der Rapsblüte. Das Wirkungsspektrum erstreckt sich jedoch nicht nur auf den genannten Pilz sondern ist erheblich breiter, so daß eine spätere Zulassung auch in anderen Kulturen und gegen weitere Pilzkrankungen vorgesehen ist. Dargestellt werden die Eigenschaften des neuen Produktes, die Einsatzmöglichkeiten sowie Versuchsergebnisse.

211-Schlang, N.; Drobny, H. G.; Reese, U.

Du Pont de Nemours (Deutschland) GmbH

Picoxystrobin – ein wertvoller fungizider Wirkstoff in Ackerbaukulturen

Picoxystrobin – a valuable fungicidal active ingredient in arable crops

Mit Picoxystrobin steht der Landwirtschaft ein sehr leistungsfähiger und breit einsetzbarer Wirkstoff aus der Gruppe der Strobilurine (FRAC-Code C3) zur Verfügung. Im Gegensatz zu anderen Wirkstoffen aus dieser Gruppe zeichnet sich Picoxystrobin durch eine schnelle und sichere Aufnahme in die Pflanze aus; es wird im Saftstrom akropetal verteilt, und kann damit auch nicht direkt getroffene Gewebeteile schützen. Acanto® (250 g/l Picoxystrobin) hat sich im Getreide sehr gut bewährt und zeigt eine starke Leistung insbesondere gegen Rostkrankheiten. Die Wirksamkeit gegen *Rhynchosporium* in Gerste wird, im Gegensatz zu einigen anderen Strobilurinen, durch die F129L-Mutation nicht beeinträchtigt. Eine Ausweitung der Zulassung auf weitere Kulturen ist beantragt: im Raps zur Blütenbehandlung gegen *Sclerotinia sclerotiorum* und *Alternaria brassicae*, im Mais zur Bekämpfung von Blattkrankheiten.

Ein Weiterentwicklung stellt das Fungizid Credo® (100 g/l Picoxystrobin + 500 g/l Chlorthalonil) dar. Credo® ist in Weizen und Gerste zugelassen und bietet, zum Beispiel in Tankmischung mit Azol-Präparaten, eine breite Wirkung gegen alle Blattkrankheiten. Der Wirkstoff Chlorthalonil (FRAC-Code M5) ermöglicht ein effektives Resistenzmanagement für andere Wirkstoffgruppen (Azole und Carboxamide) und bietet weiterhin eine starke vorbeugende Leistung gegen *Septoria tritici* in Weizen, und gegen *Ramularia collo-cygni* in Gerste.

Acapela™ Power (200 g/l Picoxystrobin + 80 g/l Cyproconazol), die Kombination von Picoxystrobin und einem Triazol-Fungizid befindet sich im Zulassungsprozess. Mit diesem Fungizid wird eine leistungsstarke Wirkstoffkombination zur Bekämpfung von Blattkrankheiten in Getreide und Zuckerrüben sowie zur Bekämpfung von *Sclerotinia sclerotiorum* im Raps zur Verfügung stehen.

Daten aus umfangreichen Feldversuchen belegen die hervorragende Wirksamkeit und Ertragssicherung.